

# Integration durch Kommunikation

Integrationsagentur ‚Beratungsbüro für interkulturelle Kommunikation‘ - Ibbenbüren

## Ibbenbüren – Chancen für ein Miteinander der Kulturen

Die Bergbaustadt Ibbenbüren ist eine Mittelstadt im Kreis Steinfurt in Nordrhein-Westfalen. Mit ca. 52.800 Einwohnern ist sie die größte Stadt im Tecklenburger Land sowie zweitgrößte im Kreis Steinfurt. Die Stadt, die von der Ibbenbürener Aa durchflossen wird, liegt am Nordwest-Ende des Teutoburger Walds ziemlich genau in der Mitte der beiden Städte Rheine im Westen und Osnabrück im Osten, und gliedert sich in neun (kleinere) Stadtteile. Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung Ibbenbürens beträgt, zum Stichtag 1. April 2007, 4,99 %. Darin sind die Aussiedler nicht enthalten, da sie als Deutsche gelten und nicht explizit als Personen mit Migrationshintergrund statistisch erfasst werden! Nach Auskunft der Stadt Ibbenbüren sind zwischen 1989 und dem Jahr 2006 über 3.400 Aussiedler nach Ibbenbüren gekommen (entspricht einem Bevölkerungsanteil von etwa 6,4 %)! Das Begegnungszentrum, als Träger verschiedenster Maßnahmen im Bereich der Migrationsarbeit, ist seit 25 Jahren zuständig für die Belange der Migranten in Ibbenbüren.



### Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche

Förderkreis für Ausländer • Integrations- und Bildungsarbeit e.V.  
anerkannter Träger der Jugendhilfe • Mitglied im DPWW

Die Arbeit der Integrationsagentur ist eingebunden in das Gesamtkonzept der Migrations- und Integrationsarbeit des Trägers:

Migrationserstberatung (MEB), Flüchtlingsberatung, Initiierung des Netzwerks Ibbenbüren (Net.Ibb) mit derzeit über 30 Partnern, Integrationsmaßnahme für jugendliche Migranten und ein soziales und interkulturelles Zentrum für Deutsche und Ausländer. Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Ausbildung, Qualifizierung und Integration in den ersten Arbeitsmarkt gehören zudem seit Beginn an zu den Schwerpunkten unserer Arbeit. In unseren zwei Tageseinrichtungen für Kinder – mit einem Familienzentrum – liegt ein Schwerpunkt, neben der Sprachbildung, in der Integrationsarbeit mit Kindern und deren Eltern. Ein multikulturelles Wohnprojekt mit 14 Wohneinheiten und Bewohnern verschiedenster Nationalitäten rundet das Bild der vielschichtigen Aufgabenbereiche in der Migrationsarbeit des Trägers ab.

## Die Ausgangssituation

Die Globalisierung nahezu aller gesellschaftlichen Bereiche und das damit verbundene



Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche, Ibbenbüren

Zusammenleben und Zusammenarbeiten von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft stellt eine neue Herausforderung an die Personal- und Organisationsberatung.

Training und Projektberatung können nicht mehr nur im nationalen Kontext betrieben werden, sondern müssen vermehrt die Chancen der interkulturellen Zusammenarbeit herausarbeiten. Zunehmend wird Beratung zur Gestaltung und Steuerung transnationaler Projektarbeit angefragt. Das Management von Teams bedarf eines souveränen Umgangs mit kulturell bedingten Irritationen. Die Handlungsfähigkeit in mehrdeutig interpretierbaren Situationen muss gewährleistet bleiben und nicht zuletzt braucht es Betreuung im Umgang mit Kulturschocks. So entsteht die reizvolle Herausforderung, Interventionen, Beratung und Training um diese interkulturellen Dimensionen anzurei-



Internetkurs für ältere Migranten im Begegnungszentrum

chern. In unserer alltäglichen Arbeit geht es darum, Grundlagen des interkulturellen Managements (gemeinsam) zu erarbeiten und Fragen der interkulturellen Teamentwicklung, Projekt- und Strategieberatung in den unterschiedlichsten Kontexten zu erörtern.

Ever try. Ever fail. No matter.  
Try again. Fail again. Fail better.

Samuel Beckett

## Gemeinsam neue Wege gehen

In unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, mit dem Schwerpunkt in der sozialraumorientierten Arbeit, konnten wir bereits mit unseren Partnern zum positiven Miteinander der verschiedenen Kulturen im Sozialraum beitragen.

### Sozialraumorientierte Arbeit

- Verschiedenen Infoveranstaltungen zum Thema Migration/Integration im Rahmen der Netzwerkarbeit
- Projektentwicklung und Begleitung von Einrichtungen, Diensten und Institutionen (GAB, Netzwerk Ehrenamt, Ev. Jugendhilfe Steinfurt, VHS Ibbenbüren, Familienzentrums Laggenbeck und andere)
- Entwicklung der Fortbildungsreihe ‚Interkulturelle Kompetenz‘ an der VHS Ibbenbüren
- Begleitung von Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen zur Integration in den 1. Arbeitsmarkt für Jugendliche und Erwachsene (in Zusammenarbeit mit Kreis Steinfurt, Kommune, GAB und anderen Trägern)
- Weiterbildungsarbeit mit Schulen (in Zusammenarbeit mit dem Türkisch-Islamischen Kulturverein und MEB)
- Netzwerkarbeit und Mitarbeit im kommunalen ‚Bündnis für Familien‘
- Vorbereitung und Begleitung eines ökumenischen Gottesdienstes zum Abschluss der 10er Klassen einer Hauptschule in Zusammenarbeit mit der türkisch-islamischen Gemeinde und MEB
- Zusammenarbeit mit MSO und MEB innerhalb des kommunalen Netzwerks

## Interkulturelle Öffnung

- von Einrichtungen, Diensten, Institutionen etc. wie z. B. Agentur für Arbeit, Stadt Ibbenbüren, GAB, verschiedene Schulen, unterschiedliche Träger i. R. der Projekte und Maßnahmen

## Förderung von bürgerschaftlichem Engagement von und für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie Zusammenarbeit mit MSO`s

- Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsreihen für Schulen in Zusammenarbeit mit MSO und MEB
- Einbindung und Einsatz von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund in neue Projekte (Partner MSO und MEB)
- Interkulturelle Patenschaften (Partner MSO und MEB)
- Internetkurse für ältere Migranten



Selçuk Özdemir (MEB) und Ralph Jenders (IA) in einem Planungsgespräch mit einem Vertreter des Türkisch-Islamischen Kulturvereins e. V. Ibbenbüren (MSO)

## Stärkung der interkulturellen Kompetenz

Unser Ziel ist es, über eine adäquate Beratung und Begleitung, die interkulturelle Kompetenz von Menschen in der Arbeit mit Migranten zu stärken. Hierzu zählt

nicht nur Hintergrundwissen über Sprache, Kultur, Religion und sonstige Besonderheiten der Migranten und ihrer Familien. Ein wesentlicher Faktor ist die Bewusstwerdung eigener kultureller Geprägtheit und individueller Entwicklungsmöglichkeiten, die hilft, "Andere in ihrer Art" anzunehmen und zu respektieren als Basis zur gemeinsamen Weiterentwicklung notwendiger Konzepte.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist es, Adressaten für die Themen des interkulturellen Zusammenlebens und miteinander arbeiten zu sensibilisieren und diese mit den Vertretern von Migrantengruppen in Form eines Netzwerkes zusammenzubringen. Arbeitskreise, Koordinationskreise, Projektgruppen u. a. sollen ihre Erfahrungen austauschen und neue Konzepte und Angebote entwickeln und koordinieren. Insbesondere in einem ländlichen, flächengroßen Raum wie dem Kreis Steinfurt gibt es im Bereich der interkulturellen Kommunikation große Defizite. Dies wird uns, u. a. als Träger einer Beratungsstelle für Migranten und Neuzuwanderer (MEB), in der täglichen Arbeit immer wieder deutlich vor Augen geführt.



„Holzwerkstatt-Projekt“ für weibliche jugendliche Migranten in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Ehrenamt“ des Kreises Steinfurt

**Begegnungszentrum Ibbenbüren**

**Integrationsagentur**

**„Beratungsbüro für interkulturelle Kommunikation“**

**Ralph Jenders**

Breite Straße 18

49477 Ibbenbüren

Fon 05451-9664-11

Fax 05451-9664-20

Mail [ralph.jenders@begegnungszentrum-ibbenbueren.de](mailto:ralph.jenders@begegnungszentrum-ibbenbueren.de)

[www.begegnungszentrum-ibbenbueren.de](http://www.begegnungszentrum-ibbenbueren.de)